

Die Studierenden der Technischen Hochschule, welche sich bei Übungen in der Materialprüfungsanstalt und dem elektrotechnischen Institute, bei Untersuchung und Besichtigung von Maschinen und dergl. innerhalb oder ausserhalb der Technischen Hochschule, bei Exkursionen und beim Besuche von technischen Anlagen jeder Art beteiligen, werden gegen alle Unfälle, welche sich hiebei ereignen sollten, vorerst aus Mitteln der Hochschule, versichert. Die Versicherung bleibt zunächst beschränkt auf die Studierenden der Maschineningenieurabteilung und auf diejenigen Studierenden anderer Abteilungen, welche an den bezeichneten, von Lehrern der Maschineningenieurabteilung veranstalteten Übungen, Untersuchungen, Exkursionen und Besichtigungen teilnehmen.

V. Rechte und Pflichten.

Bezüglich der in diesem Programm nicht erwähnten Bestimmungen wird verwiesen auf die

»Statuten für die Studierenden«,

welche den in die Hochschule Aufgenommenen eingehändigt werden.

VI. Hospitanten.

Der Besuch von Vorlesungen an der Technischen Hochschule durch Nichtstudierende (»Hospitanten«, »Zuhörer«) kann unter folgenden Bestimmungen stattfinden:

Der Hospitant hat sich bei der Direktion der Anstalt schriftlich oder mündlich anzumelden und unter Entrichtung des

Vorlesungshonorars eine von der Direktion auszustellende Legitimationskarte zu lösen, welche auf jedesmaliges Verlangen den Schuldignern vorgezeigt werden muss. Die Anmeldung wird von dem Verwaltungsbeamten der Technischen Hochschule in dessen Amtstokal entgegengenommen; die Mitteilung an den beteiligten Dozenten erfolgt von seiten der Direktion.

Die Direktion ist berechtigt, von den Hospitanten Auskunftserteilung über ihre Persönlichkeit zu verlangen und Zulassung oder ferneren Vorlesungsbesuch zu verweigern, wenn dies im Interesse der Hochschule geboten erscheinen oder jene Auskunft nicht gegeben werden sollte.

Den Angehörigen der Technischen Hochschule gebührt, was den Raum der Hörsäle betrifft, vor den Hospitanten der Vorrang.

Das von den Hospitanten zu entrichtende Honorar beträgt für das Semester:

- a) bei Vorträgen: 6 \mathcal{M} für einen 1 stündigen Vortrag, 11 \mathcal{M} für einen 2 stündigen, 15 \mathcal{M} für einen 3 stündigen, 19 \mathcal{M} für einen 4 stündigen; umfasst der Vortrag mehrmals 4 Stunden, so wird jede weitere Stunde mit 3 \mathcal{M} berechnet;
- b) bei Übungen: das Doppelte der für Studierende bestehenden Sätze (vergl. oben Seite 8—9).